**Titel des Beitrags (max. 10 Seiten nach dieser Vorlage)**

Vorname Name

**1 Überschrift 1**

* 1. **Überschrift 2**

Der Text steht in **Times New Roman** in Schriftgröße **14 pt, Zeilenabstand 18 pt**. Sonderzeichen, die in dieser Schriftart nicht vorhanden sind, möglichst über Times New Unicode einsetzen. Der Font wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.[[1]](#footnote-2) Andere verwendete Fonts sind ggf. mit einzureichen.

Absätze werden ohne Sonderabstand und Einrückung angefügt.

**1.2 Gestaltung**

Weiterhin gelten folgende Vorgaben:

* Seitenformat DIN A4 (210 x 297 mm)
* Seitenrand links, rechts, oben 2,5 cm, unten 3,5 cm
* Blocksatz (außer: Titel + Name = zentriert, Tabellen = linksbündig)
* keine Silbentrennung
* Bilder: Auflösung (mindestens 300 dpi) und Kontrast von Abbildungen/Grafi­ken prüfen; ggf. in Graustufen umwandeln (Schwarzanteil mind. 10 %)
* Tabellen möglichst vermeiden
* Abbildungen und Tabellen bitte in den Text integrieren (Abb. 1) und fortlaufend nummerieren (Tabelle 2)
* Auflistungen mit Strich, nicht mit Punkt
* zwischen Zahlen bitte ein längerer Strich: 1996–1999.

Die Auflistung ist zugleich als Muster für eben solche zu verstehen.

**1.2 Beispiele**

*Metasprachliches* ist kursiv zu setzen, „Bedeutungsangaben“ in doppelte Anführungszeichen. Bei Glossierungen ist eine Tabelle mit Schriftgröße 12 pt zu ver­wenden, bitte kein Tabulator oder Leerzeichen benutzen. Eine Orientierung für die Glos­sierung bieten die Leipzig Glossing Rules: https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/LGR08.02.05.pdf.

1. Livius 34,53

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Romanos* | *Demetrium* | *in* | *paterno* | *solio* | *locaturos* |
| Römer.  ACC.PL.M | Demetrius.  ACC.SG.M | auf | väterlich.  ABL.SG.N | Thron.ABL.SG.N | setzen.PTCP.PRS.ACT.  ACC.PL.M |

„…dass die Römer Demetrius auf den väterlichen Thron setzen werden“

Die Beispiele bitte nummerieren.

**1.3 Zitation**

Die Zitation im Text erfolgt nach diesem Muster: Riehl (2006: 6) oder Boretzky/Igla (2004: 25–27; 33f.). Angaben aus dem Internet sind mit einem Vermerk „ge­sehen am“[[2]](#footnote-3) zu versehen.

Längere Zitate können eingerückt werden. Dann entfallen die An­führungszeichen. Einrückung links und rechts: 2 cm. Leerzeile davor und danach. Schriftgröße 12 pt.

**Literatur**

Bausch, Karl-Richard 2010: „Grundpositionen, sprachenpolitische Mo­del­le, Differenzierungen und Elemente einer Didaktik und Methodik der ‚echten‘ Mehrsprachigkeit“. In: Hilligus, Annegret Helen/Kreienbaum, Maria Anna (Hgg.): *Europakompetenz – durch Begegnung ler­nen*. 2. Aufl. Opladen u.a.: Budrich, 19–34. Online unter: http://www.ruhr-uni-bochum.de/slf/mam/bausch\_graz.pdf, gesehen am 03.02.2015.

Berthemet, Elena 2011: „Prototype of a digital multilingual phraseo­logical dictionary“. Pamies/Luque Nadal/PazosBretaña 2011: 71–80.

Fleischer, Wolfgang/Barz, Irmhild 2007: *Wortbildung der deutschen Gegen­warts­sprache*. Unter Mitarbeit von Marianne Schröder. 3., unv. Aufl. Tübingen: Niemeyer.

Földes, Csaba 2007: „Phraseologismen und Sprichwörter im Kontext von Mehr­sprachigkeit und Transkulturalität: eine empirische Studie“. *Pro­verbium* 24, 119–152.

Grimm, Jacob/Grimm, Wilhelm 1854–1954: *Deutsches Wörterbuch*. Bd. 1–16 (und Quellenverzeichnis, 1971). Leipzig: Hirzel. (Nachdruck der Erst­ausgabe 1999: Bd. 1–33) München: Deutscher Taschenbuch-Ver­lag. Auch als CD-ROM 2004: Der digitale Grimm. Frankfurt am Main: Zwei­tausendeins. Auch unter: www.woerterbuchnetz.de.

Pamies, Antonio/Luque Nadal, Lucía/Pazos Bretaña, José Manuel (eds.) 2011: *Multilingual phraseography: second language learning and translation applica­tions*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren. (Phraseologie und Parömiologie; 28).

Piirainen, Elisabeth 2012: *Widespread Idioms in Europe andBeyond*. *Toward a Lexi­con of Common Figurative Units.* New York et al.: Peter Lang. (International Folkloristics; 5).

**Internetportale, gesehen am 03.02.2015**

http://www.rml2future.eu

http://www.sprichwort-plattform.org

1. Fußnotentext in 12 pt. [↑](#footnote-ref-2)
2. http://europa.eu/legislation\_summaries/education\_training\_youth/lifelong\_learning/c11084\_de.htm, gesehen am 26.01.2015. [↑](#footnote-ref-3)